

# Inhalt

|                   |      |
|-------------------|------|
| Vorwort . . . . . | XIII |
|-------------------|------|

**Teil I**  
**Einführung: Therapeutisierung und Soziale Arbeit**

|   |   |
|---|---|
| <i>Roland Anhorn und Marcus Balzereit</i>   |   |
| Die »Arbeit am Sozialen« als »Arbeit am Selbst« – Herrschaft,<br>Soziale Arbeit und die therapeutische Regierungsweise im Neo-Liberalismus:<br>Einführende Skizzierung eines Theorie- und Forschungsprogramms . . . . . | 3 |

**Teil II**  
**Theoretische und historische Perspektiven:**  
**Zur gesellschaftstheoretischen »Diagnostik« der Pathologisierung**  
**und Therapeutisierung des Sozialen**

|   |     |
|---|-----|
| <i>Regina Brunnett</i>  |     |
| Gesundheit als Kapital – Zur Produktivität symbolischer Gesundheit<br>im flexiblen Kapitalismus . . . . . | 207 |

|  |     |
|--|-----|
| <i>Morus Markard</i>   |     |
| Der Psychologie Grenzen setzen – oder: Zur Therapeutisierung<br>des Sozialen . . . . . | 225 |

|   |     |
|---|-----|
| <i>Boris Traue und Lisa Pfahl</i>   |     |
| Die (Psycho-)Macht des Therapeutischen und die Optionalisierung<br>des Handelns . . . . . | 249 |

*Ernst von Kardorff*

|   |     |
|---|-----|
| Zur Transformation der Therapeutisierung und Psychiatisierung<br>des gesellschaftlichen Alltags: auf dem Weg der (nicht ganz)<br>freiwilligen Selbstoptimierung . . . . . | 263 |
|---|-----|

### **Teil III**

#### **Hegemoniale Diskurse und Praktiken der Therapeutisierung sozialer (Konflikt-)Verhältnisse**

*Vanessa Pupavac*

|  |     |
|--|-----|
| Die therapeutische Regierungsweise:<br>Die Politik der psychosozialen Intervention<br>und das Management des Traumarisikos . . . . . | 301 |
|--|-----|

*Charlotte Jurk*

|   |     |
|---|-----|
| Depression als Ununterscheidbarkeit:<br>Willkommen in der entleerten Diagnosewelt . . . . . | 325 |
|---|-----|

*Daniela Pertl*

|  |     |
|--|-----|
| Die Paradoxie des transformierten und ›therapierten‹ Selbst:<br>Stimmenhörende Menschen zwischen Pathologisierung<br>und Empowerment . . . . . | 341 |
|--|-----|

*Christian Gahntz und Stefanie Graefe*

|  |     |
|--|-----|
| Burnout: Die widersprüchliche Logik der Therapeutisierung<br>von Arbeitsstress . . . . . | 367 |
|--|-----|

*Ulrich Bröckling*

|   |     |
|---|-----|
| Gut angepasst? Belastbar? Widerstandsfähig?<br>Resilienz und Geschlecht . . . . . | 391 |
|---|-----|

*Matthias Leanza*

|  |     |
|--|-----|
| Emotionale Immunisierung: das Subjekt der Salutogenese . . . . . | 409 |
|--|-----|

*Tanja Betz*

|   |     |
|---|-----|
| Frühe Kindheit im Risikodiskurs: Charakteristika,<br>Problemstellungen und Funktionen . . . . . | 429 |
|---|-----|

*Katharina Zink*

AD(H)S: Herstellungsweise(n) eines Etiketts in den Diskussionslinien  
zur »Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung«.  
Irritationen und Widersprüche in einer Spurensuche . . . . . 451

*Friedrich Schorb*

Das »Adipositas-Epidemie«-Narrativ: Zur Medikalisierung  
und Moralisierung eines Verteilungskonflikts . . . . . 481

*Peter Wehling*

Schüchternheit – die Entdeckung und Bekämpfung  
einer »Volkskrankheit« . . . . . 495

*Tina Denninger und Lea Schütze*

Alter(n) als Krankheit? Ein kritischer Blick  
auf die Biomedikalisierung des Alters . . . . . 511

*Derek Summerfield*

Transkulturelle Perspektiven auf die Medikalisierung  
menschlichen Leidens . . . . . 527

**Teil IV**  
**Therapeutisierung von Institutionen und institutionellen Praktiken**

*Daniela Klimke und Rüdiger Lautmann*

Opferorientierungen im Bereich Kriminalität und Strafe . . . . . 549

*Viola Balz*

Von zuverlässigen Zeugen und wortloser Objektivität.  
Zur Geschichte der Psychopharmaka und ihre Bedeutung  
für die Transformationen der Psychiatrie . . . . . 583

*Markus Hero*

Zur Psychologisierung und Therapeutisierung von Religion . . . . . 605

*Bärbel Schön*

Kindheit und Schule zwischen Subjektorientierung  
und erzieherischem Deutungsmuster . . . . . 621

**Teil V**

**Therapeutisierung in (und durch) Sozialpolitik und Soziale Arbeit**

*Alexandra Rau*  
Die Regierung der Psyche – Psychopolitik und die Kultur  
des Therapeutischen in der neoliberalen Gesellschaft . . . . . 647

*Suitbert Cechura und Norbert Wohlfahrt*  
Konkurrenz – Sozialstaat – Therapiebedarf.  
Einige grundsätzliche Anmerkungen zu den Nebenwirkungen  
freiheitlicher Selbstverantwortung . . . . . 667

*Franz Segbers*  
Das Menschenbild von Hartz IV. Die Pädagogisierung  
von Armut, die Zentralität von Erwerbsarbeit  
und autoritärer Sozialstaat . . . . . 687

*Marion Ott*  
(In-)Kompetenzen aktivieren in Praktiken des Testens –  
wie Erwerbslosigkeit praktisch personalisiert wird . . . . . 709

*Michael May*  
Zur Psychologisierung und Therapeutisierung  
der Methoden Sozialer Arbeit . . . . . 725

*Tilman Lutz*  
Therapeutisierung(en) und Pathologisierung(en)  
als Professionalisierungsmuster der Sozialen Arbeit:  
Responsibilisierung als Neuer Wein in Alten Schläuchen . . . . . 749

*Johannes Stehr*  
Opferdiskurse und Viktimismus in der Sozialen Arbeit . . . . . 767

*Konstantin Ingenkamp*  
Zur Konstruktion psychischer Erkrankungen durch die Förderung  
seelischer Gesundheit am Beispiel der Selbsthilfegruppen . . . . . 781

*Eckhard Rohrmann*  
Zur Pathologisierung von Armut und Wohnungsnot  
in Geschichte und Gegenwart . . . . . 803

*Henning Schmidt-Semisch*  
»Sucht« als leerer Signifikant: Zur Pathologisierung  
und Medikalisierung von Alltagsverhalten . . . . . 837

*Stephan Quensel*  
Schulische Suchtprävention. Zur Pathologisierung von Jugendlichen . . . . . 853

*Irmtraud Schnell*  
(Lern-)Behinderung und soziale Ungleichheit – Sonderpädagogik  
im Förderschwerpunkt Lernen als Sonderpädagogisierung  
unterprivilegierter Lebensverhältnisse . . . . . 875

*Claudia Barth*  
Religion, Soziale Arbeit und Selbsttherapeutisierung durch Esoterik . . . . . 905

Autorinnen und Autoren . . . . . 929